

THEATER FREIBURG

GROSSES HAUS & KONZERTHAUS

KLEINES HAUS, KAMMER-BÜHNE & THEATERBAR

WERKRAUM, WINTERER-FOYER & ANDERE SPIELORTE

JANUAR

Mi 1

17.00 Uhr // Konzerthaus

NEUJAHRSKONZERT

Kommen Sie schwungvoll ins neue Jahr mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg und den Philharmonic Blues Brothers! Erleben Sie die Hits aus dem Film THE BLUES BROTHERS sowie Werke von George Gershwin, Erich Wolfgang Korngold, Jaques Ibert u. a. Solisten Philharmonic Blues Brothers *Dirigent* Fabrice Bollon
60,- / 54,- / 47,- / 40,- / 30,- Euro



Sa 4

19.30 - ca. 22.00 Uhr // Großes Haus

Falstaff

Giuseppe Verdi
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

So 5

14.00 - ca. 15.20 Uhr & 17.00 - ca. 18.20 Uhr // Großes Haus // 5+

In einem tiefen, dunklen Wald...

Kinderstück nach Paul Maar
Junges Theater / Schauspiel

Mo 6

14.00 - ca. 15.20 Uhr & 17.00 - ca. 18.20 Uhr // Großes Haus // 5+

In einem tiefen, dunklen Wald...

Kinderstück nach Paul Maar
Junges Theater / Schauspiel

Mi 8

19.00 - ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus

89/90

Nach dem Wenderoman von Peter Richter
Junges Theater / Schauspiel

19.00 - ca. 20.30 Uhr // Kleines Haus

Kasimir und Karoline

Ödön von Horváth
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

19.00 - ca. 20.50 Uhr // Kleines Haus

Onkel Wanja

Anton Tschechow
Schauspiel

20.00 - ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus

Der goldne Topf

Anna-Elisabeth Frick nach E.T.A. Hoffmann
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.15 Uhr // TheaterBar

Improholiker

Purer Improholismus
10,- € / erm. 8,- €

21.00 Uhr // TheaterBar

Heim und Flucht Orchester

Junges Theater @ TheaterBar
Konzert Eintritt frei, Spenden erbeten

20.00 Uhr // Kleines Haus

Der Tempelherr

Ferdinand Schmalz
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.15 Uhr // TheaterBar // Jazz

Four On Six:

Peter Kleindienst Trio

Konzertreihe von TheaterBar und Jazz am Schönberg
Konzert 16,- € / erm. 8,- €

19.00 - ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus

89/90

Nach dem Wenderoman von Peter Richter
Junges Theater / Schauspiel

19.00 - ca. 20.30 Uhr // Kleines Haus

Kasimir und Karoline

Ödön von Horváth
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

20.15 Uhr // TheaterBar // Kopfstand

Warum der Antisemitismus uns alle bedroht

Mit Michael Blume, Antisemitismusbeauftragter des Landes Baden-Württemberg
Vortrag 12,- € / erm. 8,- €

20.15 Uhr // TheaterBar // Salon Chanson

Pino Feola (Gitarre)

SUITE ESPAÑOLA von Isaac Albeniz
Konzert 12,- € / erm. 8,- €

Zum letzten Mal

20.00 - ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus

Onkel Wanja

Anton Tschechow
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.15 Uhr // TheaterBar

Die internationale Witzparade

Initiative zum Erhalt des meisterhaft vorgetragenen Witzes - 30 jähriges Jubiläum
10,- € / erm. 8,- €

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit

19.00 - ca. 20.30 Uhr // Kleines Haus

Kasimir und Karoline

Ödön von Horváth
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

20.15 Uhr // TheaterBar

Slam 46

Poeten aus der Region im Wettstreit
8,- €

Do 9

Fr 10

Zum letzten Mal

19.30 - ca. 22.15 Uhr // Großes Haus

Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

Sa 11

19.30 - ca. 21.50 Uhr // Großes Haus

Wut

Elfriede Jelinek
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

So 12

18.00 - ca. 20.10 Uhr // Großes Haus

The Turn of the Screw

Benjamin Britten
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr

Di 14

Do 16

Premiere

19.30 Uhr // Großes Haus

Maria Stuart

Friedrich Schiller
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr // anshl. Premierenfeier in der TheaterBar

Fr 17

Sa 18

So 19

Premiere

15.00 Uhr // Großes Haus

Kosmos Korngold

DER RING DES POLYKRATES und weitere Kompositionen
Erich Wolfgang Korngold
Musiktheater Einführung um 14.30 Uhr // anshl. Premierenfeier im Winterer-Foyer

Di 21

19.30 Uhr // Großes Haus

Maria Stuart

Friedrich Schiller
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

Mi 22

11.00 - ca. 12.20 Uhr // Großes Haus // 5+

In einem tiefen, dunklen Wald...

Kinderstück nach Paul Maar
Junges Theater / Schauspiel

Do 23

09.30 - ca. 10.50 Uhr // Großes Haus // 5+

In einem tiefen, dunklen Wald...

Kinderstück nach Paul Maar
Junges Theater / Schauspiel

19.30 - 21.40 Uhr // Großes Haus

The Turn of the Screw

Benjamin Britten
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr

Fr 24

Sa 25

Deutschland-Premiere // Nur ein Mal

19.30 Uhr // Großes Haus

Memory Loss

Ann Van den Broek / Ward / waRD (Niederlande/Belgien)
Tanz ARTIST TALK im Anschluss an die Vorstellung im Winterer-Foyer

So 26

18.00 Uhr // Großes Haus

Kosmos Korngold

DER RING DES POLYKRATES und weitere Kompositionen
Erich Wolfgang Korngold
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr

Di 28

20.00 Uhr // Konzerthaus

3. Sinfoniekonzert

Mit Werken von Igor Markevitch, Paul Hindemith & Ludwig van Beethoven
Konzert Einführung um 19.00 Uhr

Mi 29

20.15 Uhr // TheaterBar

Stompin' at the Theater

Lindy Hop Social
Eintritt frei

Premiere

20.00 Uhr // Kleines Haus

Der Würgeengel

Frei nach dem Film von Luis Buñuel
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr // anshl. Premierenfeier in der TheaterBar

20.15 Uhr // TheaterBar // Local Heroes

Magdalena Ganter

Chanson Noir
Konzert 14,- € / erm. 8,- €

19.00 - ca. 20.20 // Kleines Haus

Der Sandmann

E.T.A. Hoffmann
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

19.00 Uhr // Kammerbühne

Tanzkino

Kurzfilme zum Thema Screendance & Mobile Devices
Tanz Einführung vor und Diskussion nach dem Film
8,- €

20.00 Uhr // Kleines Haus

Der Tempelherr

Ferdinand Schmalz
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.15 Uhr // TheaterBar // Kopfstand

Anne Wizorek: Von #aufschrei bis #metoo

EIN BLICK AUF DIE DEUTSCHE SEXISMUSDEBATTE
Mit Anne Wizorek, Autorin, Digitalberaterin und feministische Aktivistin
Vortrag 12,- € / erm. 8,- €

Zum letzten Mal

19.00 - ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus

89/90

Nach dem Wenderoman von Peter Richter
Junges Theater / Schauspiel

20.15 Uhr // TheaterBar

Schall&Rausch

Die ultimative Freiburger Late Night Show - Ein Jahresrückblick
12,- € / erm. 8,- €

20.00 - ca. 21.30 Uhr // Kleines Haus

Der goldne Topf

Anna-Elisabeth Frick nach E.T.A. Hoffmann
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.15 Uhr // TheaterBar // Kabarett

Ludwig Müller

WITZ INS DUNKEL / Best of Wortwitz
14,- € / erm. 8,- €

THEATER FREIBURG E-MAG AUSGABE 3

WUT!

THEATER FREIBURG

Neues E-Magazin ab Mitte Dezember auf unserer Homepage.

10.30 Uhr // Bühneneingang

Theaterführung

Blick hinter die Kulissen
5,- € / erm. 2,50 €

11.00 Uhr // Winterer-Foyer

3. Kammerkonzert

Mit Werken von Joachim Raff, Hans Werner Henze & Felix Mendelssohn Bartholdy
Konzert

18.00 - ca. 19.30 Uhr // Werkraum // 10+

33 Bogen und ein Teehaus

Eine Geschichte von Flucht und Ankunft nach dem Roman von Mehrmouch Zaeri-Esfahani
Junges Theater

19.00 Uhr // Winterer-Foyer

Theatertreff

Die TheaterFreunde laden ein
Zu Gast: Bernd Stöcklin (Vorstand der Schlosserei)
Moderation: Barbara Gillmann
inkl. eines Besuchs in der Werkstatt
Eintritt frei

Mo, 20.01. bis Sa, 25.01.2020

RAHMENPROGRAMM ZUM MEMORY LOSS

Begleitend zum Tanzstück MEMORY LOSS am 25.01.2020 hat die Tanzsparte ein vielseitiges Rahmenprogramm zusammengestellt.
In Filmen, Vorträgen und Lesungen wird das Thema Demenz unterschiedlich beleuchtet.
Das detaillierte Programm ist ab Mitte Dezember am Theater Freiburg erhältlich.

11.00 Uhr // Winterer-Foyer

Nach Gott: Jan Assmann

NACH GOTT - ABER NACH WELCHEM?
Diskurs 12,- € / erm. 8,- €

18.00 - ca. 19.30 Uhr // Werkraum // 10+

33 Bogen und ein Teehaus

Eine Geschichte von Flucht und Ankunft nach dem Roman von Mehrmouch Zaeri-Esfahani
Junges Theater

18.00 - ca. 19.30 Uhr // Werkraum // 10+

33 Bogen und ein Teehaus

Eine Geschichte von Flucht und Ankunft nach dem Roman von Mehrmouch Zaeri-Esfahani
Junges Theater

19.30 - ca. 21.00 Uhr // Katholische Akademie

Konturen der nächsten Gesellschaft

Prof. Dr. Wilhelm Heitmeyer: AUTORITÄRE VERSUCHUNGEN IN ENTSCHEIDEN ZEITEN
Diskurs Eintritt frei, Anmeldung bei der Katholischen Akademie erbeten

20.15 - ca. 21.45 Uhr // Universität Freiburg // KG I, HS 1015

Gespräche über aktuelle Inszenierungen

THE TURN OF THE SCREW
Eintritt frei

18.30 - ca. 21.00 Uhr // Ballettsaal

Time to Share Movements

Workshop mit Unita Gay Galiluyo (Philippinen), offen für alle Levels
Tanz Auf Deutsch und Englisch, Eintritt frei

WEIHNACHTSABO

THEATER FREIBURG

AB 39,- EURO

Karten

Telefon 0761 201 28 53
theaterkasse@theater.freiburg.de
www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
(Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr / Sa. 10 - 13 Uhr, an allen Adventstagen bis 16 Uhr)

SO	12.01.20	The Turn of the Screw
SO	22.03.20	Der Widerspenstigen Zähmung
SO	12.04.20	Der Freischütz
SA	23.05.20	Maria Stuart

35 Jahre TheaterFreunde

ONE FREU()DE EHLT WS.

www.theaterfreunde.de

Fr, 24.04.2020 // 20.00 Uhr // Großes Haus

ANDERE WELTEN - FILMMUSIK AUS FANTASY UND SCIENCE FICTION

Das Philharmonische Orchester begibt sich in andere Welten: Das Filmmusikkonzert steht diesmal ganz im Zeichen von Fantasy und Science Fiction. Neben Klassikern von John Williams und Hans Zimmer wird es wie immer auch weniger Bekanntens zu entdecken geben.



PREMIEREN // SCHAUSPIEL MUSIKTHEATER

SCHAUSPIEL

Do, 16.01.2020 // 19.30 Uhr // Großes Haus

MARIA STUART

Friedrich Schiller

Maria Stuart, Katholikin und Königin von Schottland, ist vor 19 Jahren zu ihrer Verwandten Elisabeth, der mächtigen protestantischen Königin von England geflohen, um sie um Schutz zu bitten. Diese ließ sie stattdessen gefangen nehmen, da sie fürchtete, dass Maria ihren Anspruch auf den englischen Thron geltend machen könnte. Ihr Todesurteil wurde bereits gefällt, aber noch zögert Elisabeth, es zu unterzeichnen. Bedrängt durch ihre Berater und ihr Volk, die nicht nur den Tod Marias, sondern auch eine möglichst schnelle Heirat ihrer Monarchin fordern, und bedroht durch katholische Fanatiker, steht Elisabeth vor einem unlösbaren Konflikt: Denn sowohl die Begnadigung wie auch das Todesurteil der gesalbten schottischen Königin – zudem einer Blutsverwandten – würde weitreichende politische Folgen nach sich ziehen.

Friedrich Schillers 1800 uraufgeführtes Königinnendrama bewegt sich im Spannungsfeld zwischen den Möglichkeiten weiblicher Machtausübung und Moral, Politik und Religion, Liebe und Intrige und hat selbst nach Jahrhunderten nichts von seiner politischen Brisanz eingebüßt.

Regie Martin Kindervater *Bühne* Anne Manss

Kostüme Anna van Leen *Dramaturgie* Tamina Theiß

Mit Thieß Brammer, Victor Calero, Martin Hohner, Janna Horstmann, Lukas Hupfeld, Elisabeth Kopp, Holger Kunkel, Anja Schweitzer
Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg e.V.

Weitere Vorstellung am Di, 21.01.

MUSIKTHEATER

So, 19.01.2020 // 15.00 Uhr // Großes Haus

KOSMOS KORNGOLD

DER RING DES POLYKRATES und weitere Kompositionen
Erich Wolfgang Korngold

Der Reichtum der Musik Erich Wolfgang Korngolds wird an diesem besonderen Theaterabend gemeinsam mit Generalmusikdirektor Fabrice Bollon weiter erkundet. Nachdem in der Reihe der Freiburger Wiederentdeckungen zuletzt 2017 Korngolds WUNDER DER HELIANE gefeiert wurde, lässt sich die farbenprächtige musikalische Sprache dieses Ausnahmekomponisten nun in seiner heiteren Oper DER RING DES POLYKRATES in einer Inszenierung von Teresa Rotemberg erleben.

Hofkapellmeister Wilhelm und seine Gattin Laura sind seit zwei Jahren glücklich verheiratet. Ihnen zur Seite steht ein munteres Dienerpaar, das sich um deren Wohlergehen kümmert. Wilhelms Freude steigert sich ins schier Unermessliche, als sich der lang vermisste Freund Peter Vogel ankündigt. Doch der vom Pech verfolgte Peter erweist sich als düsteres Orakel, das mit mahnenden Hinweisen aus der gleichnamigen Schillerballade auf das Schicksal des antiken Königs Polykrates verweist. Das bringt Wilhelm dazu, sein Glück mit einer weitreichenden Frage auf die Probe zu stellen ... Der charmante Einakter DER RING DES POLYKRATES wird mit ausgewählten Orchester- und Vokalwerken aus Korngolds Feder kombiniert, wie DER STURM oder PASSOVER PSALM.

Musikalische Leitung Fabrice Bollon *Regie* Teresa Rotemberg
Mit Michael Borth, Arminia Friebel, Roberto Gionfriddo, Jeff Gwaltney, Irina Jae Eun Park, Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg
Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.
Weitere Vorstellung am So, 26.01.

SCHAUSPIEL

Fr, 24.01.2020 // 20.00 Uhr // Kleines Haus

DER WÜRGEENGEL

Frei nach dem Film von Luis Buñuel

Eine geschlossene Gesellschaft feiert nach einem Opernbesuch eine Party. Es wird spät, alle beschließen über Nacht zu bleiben. Als es am nächsten Morgen Zeit für den Aufbruch wird, stellt sich dieser als unmöglich heraus. Niemand schafft es, den Raum zu verlassen, obwohl Türen und Fenster offen stehen. Eine unsichtbare Gewalt scheint sie zurückzuhalten und mit jeder Minute in dieser unerklärlichen Gefangenschaft spitzt sich die Lage zu ...

Mit dieser skurrilen Situation und surrealen Bildern entlarvte Luis Buñuel 1962 die Grenzen der Denk- und Lebenswelt der Bourgeoisie. Die junge ungarisch-schweizerische Regisseurin und Bühnenbildnerin Blanka Rádóczy wird sich Buñuels surrealistischem Meisterwerk musikalisch und mit eigenen Bildwelten annähern und auf seine Aktualität hin befragen.

Regie und Bühne Blanka Rádóczy

Bühne und Kostüme Andrea Simeon *Musik* Elia Rediger

Dramaturgie Anna Gojer

Mit Tim Al-Windawe, Angela Falkenhan, Marieke Kregel, Henry Meyer, Stefanie Mrachacz, Janina Staub, Michael Witte

TANZ

Mo, 20.01.2020 bis Sa, 25.01.2020 // Kammerbühne und Winterer-Foyer

RAHMENPROGRAMM ZU MEMORY LOSS

Begleitend zum Stück MEMORY LOSS von Ann Van den Broek am Samstag, den 25.01. findet im Theater Freiburg ein offenes, informatives und interaktives Rahmenprogramm zum Thema Demenz statt. Neben Filmen und einem Selbsterfahrungsparcours wird die Uniklinik Freiburg am Mittwoch, den 22.01. ein Symposium zu Alzheimer/ Demenz abhalten, am Freitag, den 24.01. präsentiert Boris Nikitin den VERSUCH ÜBER DAS STERBEN und Autor David Wagner liest am Samstag, den 25.01. aus seinem neuen Buch DER VERGESSLICHE RIESE. Das detaillierte Programm ist ab Mitte Dezember auf unserer Webseite einzusehen.

DEUTSCHLANDPREMIERE // KOPRODUKTION

Sa, 25.01.2020 // 19.30 Uhr // Großes Haus

MEMORY LOSS

Ann Van den Broek // WaRD/waRD (Niederlande/Belgien)

In dieser letzten Produktion der Trilogie THE MEMORY LOSS COLLECTION bringen die preisgekrönte niederländisch-flämische Choreografin Ann Van den Broek und ihre Tanzkompanie WaRD/waRD fünfzehn Darsteller_innen aus Tanz, Schauspiel, Musik sowie Laiendarsteller_innen zusammen auf die Bühne. In einer künstlerischen Untersuchung des Phänomens der Demenz lassen sich die Darsteller_innen in komplexen, Schleifen bildenden Strukturen aus persönlichen Texten, Bewegung, Musik, Video und Technologie auf ein Spiel zwischen Illusion und Realität ein, in dem sie zunehmend ihr eigenes Selbst verlieren. Ihre Fragen kreisen um die Art und Weise, wie unser Gehirn funktioniert.

Konzept, Regie, Choreografie Ann Van den Broek
Musik Nicolas Rombouts, Gregory Frateur, Sjoerd Bruil
Videodesign, Lichtdesign Bernie van Velzen *Bühne* Niek Kortekaas
Kostüm, Styling Ann Van den Broek *Outside Eye* Marc Vanrunxt
Mit Marion Bosetti, Sjoerd Bruil, Louis Combeaud, Nik Rajšek u. a.

Di, 28.01.2020 // 19.00 Uhr // Kammerbühne

TANZKINO

Die Kooperation mit dem Festival International de Vidéo-Danse de Bourgogne (Frankreich) geht in eine neue Runde. Im Januar gibt es Kurzfilme zum Thema Screendance & Mobile Devices. Selbstverständlich wird das Tanzteam wieder Diskussionen anleiten und Fragen beantworten.

KONZERT

Mi, 01.01.2020 // 17.00 Uhr // Konzerthaus

NEUJAHRSKONZERT

Erleben Sie die Hits aus dem Film THE BLUES BROTHERS sowie Werke von George Gershwin, Erich Wolfgang Korngold, Jaques Ibert u. a.

Kommen Sie schwungvoll ins neue Jahr mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg und den Philharmonic Blues Brothers! Das mitreißende Neujahrskonzert wird dem Jahresbeginn den nötigen Schwung verleihen – u. a. mit Erich Wolfgang Korngolds funkelndem Johann-Strauss-Potpourri STRAUSSIANA, den hinreißenden Rhythmen von George Gershwins CUBAN OUVERTURE und den lässigen Grooves der zeitlosen BLUES BROTHERS-Songs.
Solisten Philharmonic Blues Brothers *Dirigent* Fabrice Bollon

So, 12.01.2020 // 11.00 Uhr // Winterer-Foyer

3. KAMMERKONZERT

Joachim Raff: Klaviertrio Nr. 2 G-Dur op. 112
Hans Werner Henze: Adagio, Adagio, Serenade für Violine, Violoncello und Klavier
Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio c-Moll op. 66

Eine überbordende Fülle an musikalischen Ideen findet man in der Musik von Joachim Raff, einem jüngeren Zeitgenossen Mendelssohns. Hans Werner Henze lebte in den italienischen Bergen, trat der kommunistischen Partei bei und schrieb Musik, die „vom Theater ausgeht“. Eine Ahnung von der herannahenden Spätromantik vermittelt das Klaviertrio von Felix Mendelssohn Bartholdy. Es entstand in der heiteren Atmosphäre der idyllischen Taunushügel, in einer Zeit „ohne Frack, ohne Klavier, ohne Visitenkarten ... aber auf Eseln, mit Feldblumen ...“.

Varnhagen-Trio Albrecht Dammeyer (Klavier),
Katrin Köhler (Violine), Antoine Billet (Violoncello)

Di, 28.01.2020 // 20.00 Uhr // Konzerthaus

3. SINFONIEKONZERT

Igor Markevitch: Cantique d'amour
Paul Hindemith: Konzert für Klarinette und Orchester
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur, op. 55 „Eroica“

Mit luxuriösem Orchesterklang und schillernder Harmonik kommt CANTIQUE D'AMOUR, das Igor Markevitch kurz nach seiner Heirat schrieb, daher. Benny Goodman, der „King of Swing“ war auch hervorragender Klassik-Interpret. Paul Hindemith schrieb ihm sein Klarinettenkonzert auf den Leib. Mit der dritten Sinfonie EROICA von Ludwig van Beethoven hielt eine poetische Idee Einzug in die Sinfonik. Manchem Zeitgenossen damals war's zu bunt und „des Grellen und Bizarren allzuviel.“
Solistin Sonja Villforth (Klarinette) *Dirigent* Gerhard Markson

JUNGES THEATER

JETZTI!

Der Januar im Jungen Theater

Am Sa, 04.01., Sa, 11.01. und Do, 30.01. zeigen wir letztmalig das Stück 89/90, eine Adaption des 2015 erschienenen Wenderomans von Peter Richter, den wir mit drei Schauspielern_innen, einem Musiker und achtzehn Jugendlichen auf die Bühne bringen. Prinzessinnen heiraten Prinzen. War schon immer so. Aber was tun, wenn die Auswahl nicht zufriedenstellend ist? Prinzessin Henriette-Rosalinde-Audora kennt die Antwort: Man muss sich von einem vegetarischen Ungeheuer entführen lassen. Die letzten Familienvorstellungen von IN EINEM TIEFEN, DUNKLEN WALD... sind am So, 05.01. und Mo, 06.01. im Großen Haus zu sehen!
Am Do, 09.01. ist das HEIM UND FLUCHT ORCHESTER mit seiner explosiven Mischung zwischen Balkanbeats und abendländischem Streicher-Sound wieder in der TheaterBar zu Gast.
Mehrnousch Zaeri-Esfahani erzählt in 33 BOGEN UND EIN TEEHAUS für alle ab 10 Jahren eine berührende Geschichte von Flucht und Ankunft. Die Schauspielerin Stefanie Mrachacz lässt sie am Sa, 18.01., Mi, 29.01. und Do, 30.01. im Werkraum lebendig werden.

BALDI!

Demnächst im Jungen Theater

In den kommenden Monaten wird es in unserem Spielplan äußerst mysteriös, rätselhaft und bisweilen durchaus gruselig: Ab Sa, 15.02. nimmt das Team hinter KARLSSON VOM DACH die Propeller ab und legt sich spitze Eckzähne zu. Denn in DRACULA begibt es sich auf die Spuren des legendären Blutsaugers – für alle Unerschrockenen ab 12 Jahren und Erwachsene. Ab Do, 05.03. tauchen wir mit DIE VERWANDLUNG wieder tief in den Kafka-Kosmos ein und erzählen die merkwürdige Geschichte von Tuchwarenhändler Gregor Samsa, der eines Morgens als ungeheures Ungeziefer erwacht. In DIE NACHT, ALS LU VOM HIMMEL FIEL schließlich ist der Mond ein Mädchen, das Lu heißt, auf die Erde fällt und Marta in den nächtlichen Wald entführt. Das mitreißende, komische und gruselige Figurentheaterstück für alle ab 8 Jahren zeigen wir ab So, 22.03.2020 in der Kammerbühne.

Weitere Hintergrundinfos aus dem Kosmos der Kinder- und Jugendsparte bekommt ihr auf dem Blog des Jungen Theaters:
www.theaterlabor.net

DISKURS

NACH GOTT // So, 26.01.2020 // 11.00 Uhr // Winterer-Foyer

JAN ASSMANN: NACH GOTT – ABER NACH WELCHEM?

Es geht darum zu zeigen, dass es vor der Zeit des Glaubens an Gott, deren Ende wir empfinden, eine Zeit „vor Gott“ gab, in der ganz andere Götter auf ganz andere Weise verehrt wurden. Wenn vom Verschwinden oder gar vom „Tod“ Gottes die Rede ist, scheint es geboten, sich auch über die Heraufkunft dieses Einen Gottes Klarheit zu verschaffen, die das Ende, das Verschwinden oder den Tod der alten Götter bedeutet.

Jan Assmann ist ein deutscher Ägyptologe, Religionswissenschaftler, Kulturwissenschaftler und Emeritus der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

KOPFSTAND // Mi, 29.01.2020 // 20.15 Uhr // TheaterBar

ANNE WIZOREK: VON #AUFSCHREI BIS #METOO

EIN BLICK AUF DIE DEUTSCHE SEXISMUSDEBATTE
Mit Anne Wizorek, Autorin, Digitalberaterin und feministische Aktivistin

Macht #metoo eher #müde oder #mut? Was hat sich, seit der Sexismusdebatte in Deutschland mit #aufschrei neues Leben eingehaucht wurde, eigentlich getan – vielleicht sogar verbessert? Wie reden wir mittlerweile über Sexismus und sexualisierte Gewalt? Dieser Vortrag beleuchtet die Sexismusdebatte und wie sie vor allem in den deutschen Medien geführt wird.

KONTUREN DER NÄCHSTEN GESELLSCHAFT //

Do, 30.01.2020 // 19.30 Uhr // Katholische Akademie // Eintritt frei

PROF. DR. WILHELM HEITMEYER – AUTORITÄRE VERSUCHUNGEN IN ENTSICHERTEN ZEITEN

In seinem Vortrag erklärt der Bielefelder Soziologe die Entwicklung nach rechts in Deutschland aus dem Zusammenwirken eines globalen Kapitalismus, sozialen Desintegrationsprozessen und politischen Demokratieentleerungen im Zusammenspiel mit Einstellungen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit, parteipolitisch autoritärem Nationalradikalismus, Rechtsextremismus, Neonazismus und warnt vor einem Eskalationskontinuum gegen die offene Gesellschaft und liberale Demokratie.

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie Freiburg und dem Studium generale der Universität Freiburg

REPERTOIRE

MUSIKTHEATER

FALSTAFF

Komische Oper von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung Bollon/Schmieger *Regie* Mahler *Mit* Berner, Gaul, Gionfriddo, Jung, Kohl, Krastev, Junbum Lee, Orozco, Park, Schäfer, Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg

Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.
Vorstellung am Sa, 04.01.

SCHAUSPIEL

KASIMIR UND KAROLINE

Ödön von Horvath

Regie Tscharyiski *Mit* Al-Windawe, Binder, Brammer, Dania, Falkenhan, Hupfeld, Meyer, Musa, Witte sowie Rummelsnuff und dem Zähringer Liederkranz mit Projektsängern
Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg e.V.
Letzte Vorstellungen am So, 05.01., So, 12.01., So, 19.01.

MUSIKTHEATER

THE TURN OF THE SCREW

Benjamin Britten

Musikalische Leitung Markson *Regie* Carp *Mit* Bierweiler/Unselde, Braun, Finckh/Heinen, Kohl, Mainguené, Schäfer, Philharmonisches Orchester Freiburg
Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.
In Zusammenarbeit mit Cantus Juvenum Karlsruhe
Vorstellungen am So, 12.01., Do, 23.01., Fr, 31.01.

SCHAUSPIEL

WUT

Elfriede Jelinek

Regie Schmidt-Rahmer *Mit* Calero, Hohner, Horstmann, Kregel, Mrachacz, Müller-Reisinger, Schweitzer, Stanke
Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg e.V.
Vorstellung am Sa, 11.01.

SCHAUSPIEL

DER GOLDNE TOPF

Anna-Elisabeth Frick nach E.T.A. Hoffmann

Regie Frick *Mit* Calero, Hohner, Mrachacz, Smith, Staub
Vorstellungen am Mi, 08.01., Fr, 31.01.

SCHAUSPIEL

ONKEL WANJA

Anton Tschechow

Regie Carp *Mit* Gödrös, Hohner, Kregel, Meyer, Stanke, Thormeyer
Letzte Vorstellungen am Mo, 06.01., Sa, 18.01.

SCHAUSPIEL

DER TEMPELHERR

Ferdinand Schmalz

Regie Weinreich *Mit* Brammer, Falkenhan, Hohner, Kregel, Stanke
Mit Unterstützung der TheaterFreunde Freiburg e.V.
Vorstellungen am Fr, 10.01., Mi, 29.01.

MUSIKTHEATER

DON GIOVANNI

Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung Carter/Knapp *Regie und Ausstattung* Borkowska *Mit* Carpenter, Jin Seok Lee, Macchioni, Orozco, Ruckgaber, Schäfer, Traubel u. a., Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg
Mit Unterstützung der ExcellenceInitiative der TheaterFreunde Freiburg e.V.
Letzte Vorstellung am Fr, 10.01.

SCHAUSPIEL

DER SANDMANN

Stef Lernous nach E.T.A. Hoffmann

Regie Lernous *Mit* Johannesdöttir, Kunkel, Peschke, Pieters, van Berkel, Van den Wyngaert
Koproduktion mit Abattoir Fermé (Belgien)
Vorstellung am So, 26.01.

SERVICE & KARTEN

THEATERBAR

Informationen zum Programm in der TheaterBar finden Sie auf unserer Homepage und in den ausliegenden TheaterBar-Flyern.

KARTEN

Telefon 0761 201 28 53,
theaterkasse@theater.freiburg.de
oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

PREISE

Großes Haus Oper 14 – 54 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 10 – 35 €
Kleines Haus 19 – 24 €
Kammerbühne/Werkraum 8 – 20 €
Konzerthaus 14 – 44 € inkl. Garderobe
Schüler_innen, Studierende, Auszubildende 8 € (ausgenommen Premieren und Sonderveranstaltungen)

EINTRITTSKARTE = FAHRKARTE

Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

ABENDKASSE

Im Großen Haus und im Konzerthaus eine Stunde, im Kleinen Haus, in der Kammerbühne und im Werkraum eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

PARKPLÄTZE

Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthaus-Garage und in der Rotteckgarage zu 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität zu 3 €.

Mit freundlicher Unterstützung von:

